

Z'Gschtürm am Wiehnachtsbaum

Äs isch em Vorabe vo Wiehnachte gsi, wo das Gschtürm agfange het; u aues nume wüu d'Siuberchugle nid z'fride si gsi, dass si unge am Boum ghanget si...



Plötzlech wird sech eini vo de Siuberchugle bewusst, dass ja di rote Chugle viu wiiter obe hange: „*Wiso hange di rote Chugle so wit obe?...Dert müesste mir hange... Schlussändlech si d'Schtärne wo z'oberscht si am Himmu ou siubrig u nid rot!*“. Itz hei plötzlech ou di angere Siuberchugle z'Gfüeu, dass si da unge am Boum eifach nid rächt zur Gätig chöme: „*Du hesch rächt, Ehre wem Ehre gebührt, mir ghöre wiiter ufe!*“

Di rote Chugle luege nume vouer Mitleid uf di siubrige Chugle abe. Si „wüsse“ (oder meines ämu zmingscht), dass si di schönere Chugle si. U so hei si's nid für nötig befunge sech uf das Diskussionsniveau abezloh...ussert ei roti Chugle het dummerwiis müesse ire Sänf derzue abgäh....*“Weisch...“*, seit di einti roti Chugle, „*ä so bleichi Gringe wi dir sit, si dert unge am richtige Ort...wes am Bode schtütbt macht das ja öich nüt us...dir sit ja eh scho grau*“...di roti Chugle het sech vor luter lache fasch nömm am Boum chönne häbe. Itz isch's Fүүr im Dach oder besser gseit im Boum gsi...das isch z'viu gsi für d'Siuberchugle u z'Gschtürm isch losgange. Me het sech gägesitig beleidiget, Vorwürf a Gring...ähhh... a d'Chugle gschosse u het sech überehang luschtig gmacht...



Uf aus ufe hei sech itze ou no d'Houzschtärne zu Wort gmäudet u hei gemeint: „*We de öpper ganz obe müesst hange, de si's ämu de mir...schlussändlech isch dr Schtärn vo Betlehem ou z'oberscht am Himmu gsi*“. ... Dr Chef vo de Siuberchugle het Schtärne agfuchet: „*Passet nume uf was dir säget, süsch tüe mer nech de mit de Cherze ä chli Fүүr ungerem Fűdle mache*“...Uiii, dä het gsässe! D'Houzschtärne hei hantli nümme gseit. Derfür hei d'Cherze



gemeint: „*Da hei mir de ou no äs Wörtli mit z'rede...mir lö üs äua vo jedem eifach so blöd la aazunte!*“ D'Lametta-Fäde hange richtig i de Seili...ähhh...i meine natürlech i de Fäde. Ob au däm Gschtürm lö si sech ganz trurig lo hange...aber si wei sech nid öppe imische...schüscht hänkt me se de öppe ou no um.



Ganz z'ungerscht em Boum isch ä säubermachte Ängu us Chegele ghanget, wo dr fuffjährig Fritzli im Chindergarte baschtlet het. Di angere am Boum hei ne gar nid richtig wahrgnoh...i irne Ouge isch är eh nüt bsungrigs gsi...ä Ängu us Chegele...u de ersch no so ne handglismete. Aus hät dr Ängu das Gschtürm im Boum gar nid richtig mitübercho, seit är zu sich sauber (aber ou ä so lut, das es aui chöi ghöre): „*Uiii...i fröie mi uf Wiehnachte...dr Fritzli het mi sauber gmacht...u ersch no so schön u einzigartig het är mi gmacht... u uf aues ufe darf ig hie ganz z'ungerscht si...das fägt de...de cha mi dr Fritzli immer ä chli cho häbe u ä chli mit mir cho schpile u cho plöiderle...zudäm gseh ig ä so ou ganz guet, wär was für Gschänkli überchunnt. U sowieso, isch a Wiehnachte ja eh öppis anders im Mittupunkt...So fescht het Gott üs gliebt, das är si Sohn uf di Wäut gschickt het, damit we mir a ihn gloube z'ewige Läbe wärde ha...!*“*Dr Ängu het gschtrahlet wi ne Meiechäfer...är het sech würclech gfröit uf Wiehnachte!*

Hoppla...hei di angere dänkt...da hanget doch auso tatsächlech eine am Boum, wo z'fride isch mit sim Platz am Boum! Eine wo nid schtürmt oder nidisch isch, eine wo sich nid mues ufpluschtere ...sondern eine wo dankbar u z'fride isch mit däm wo är het... eine wo sech uf Wiehnachte würclech no cha fröie wüu är z'wichtige gseht! Vor luter Scham über so viu Wisheit u Gnüegsamkeit, si di rote Chugle fasch no röter worde u di siubrige Chugle fasch no bleicher. Dr Chef vo de rote Chugle het sech entschuldiget für ihres ufläätige Benäh; d'Siuberchugle hei di rote Chugle grüehmt bis a Bach abe, dass si so äs schöns rot heige; d'Houzschtärne hei de Siuberchugle danket, dass si so glänze...ä so hei si sech richtig schön gschpiegelt i de Chugle; de Cherze isch's so richtig warm ums Härz worde; u d'Lametta-Fäde hei sech immer no la hange, aber itze vor luter Fröid u Entschpannig, dass das Gschtürm ändlech fertig isch!